

## **Beauftragte\*r für Prävention gegen sexualisierte Gewalt im Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde**

### **Stellenausschreibung**

Der Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde sucht zum nächstmöglichen Termin

**eine\*n Präventionsbeauftragte\*n (m/w/d)**

gegen sexualisierte Gewalt.

Die Stabsstelle Prävention ist dem Kirchenkreisrat und dem für Dienste und Werke zuständigen Propst zugeordnet. Der Einsatzbereich erstreckt sich über den gesamten Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde. Der Dienstsitz ist in Rendsburg. Die unbefristete Stelle hat einen Umfang von 39 Stunden Wochenstunden/100 %. Die Vergütung erfolgt je nach Qualifikation bis KAT 11.

Zum Kirchenkreis gehören 33 Kirchengemeinden. Die Kindertagesstätten sind zum Teil in Trägerschaft der Kirchengemeinden und zum Teil in Trägerschaft des Kirchenkreises.

Dienste und Werke des Kirchenkreises sind das Diakonische Werk Rendsburg-Eckernförde gGmbH und das Zentrum für Kirchliche Dienste ZeKiD. Auch die Kirchenkreisverwaltung und weitere Arbeitsbereiche wie Kirchenmusik gehören zum Aufgabengebiet.

Der Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde sucht für den Aufgabenbereich der Prävention von sexualisierter Gewalt eine Person, die die kirchlichen Träger im Zuständigkeitsbereich des Kirchenkreises dabei unterstützt, ihre individuellen Strukturen, Arbeitsfelder, Arbeitsabläufe und Angebote zu prüfen (Risikoanalyse) und hierauf basierend Schutzkonzepte zur Prävention von sexualisierter Gewalt zu entwickeln und umzusetzen.

Der/die Stelleninhaber\*in soll dabei helfen, die in der Nordkirche geltenden fachlichen und gesetzlichen Standards in diesem Themenfeld zu etablieren. Diese haben zum obersten Ziel insbesondere den Schutz vor sexualisierter Gewalt und die qualifizierte Unterstützung von Betroffenen.

Kirchliche Arbeit lebt in besonderer Weise vom vertrauensvollen Miteinander. Deshalb ist uns der Schutz aller Menschen ein zentrales Anliegen, die sich der Kirche anvertrauen, bei ihr arbeiten, sich dort engagieren und Angebote wahrnehmen. Insbesondere Kinder, Jugendliche

und andere vulnerable Gruppen (z.B. Menschen mit Beeinträchtigungen, geflüchtete Menschen, Menschen in Seelsorge und Beratungskontexten) sind wichtiger Teil des kirchlichen Lebens und Wirkens und müssen durch spezifische Schutzkonzepte geschützt werden.

Der Kirchenkreises möchte durch Fortbildung, und die Entwicklung eines verbindlichen Handlungsrahmens größtmöglichen Schutz für alle Beteiligten in den Einrichtungen des Kirchenkreises und den ehren- und hauptamtlichen Arbeitsfeldern der Kirchengemeinden erreichen. Als Präventionsbeauftragte\*r im Kirchenkreis sind Sie dabei den Zielen und Vorgaben verpflichtet, wie sie im Präventionsgesetz der Nordkirche festgeschrieben wurden (<https://www.kirchenrecht-nordkirche.de/document/40916>).

### **Ihre Aufgaben:**

- erste Ansprechperson im Kirchenkreis zum Thema sexualisierte Gewalt;
- fachliche Beratung von Führungskräften und Gremien im Kirchenkreis;
- Unterstützung von Einrichtungen und Kirchengemeinden bei der Durchführung von Risikoanalysen, der Entwicklung von Schutzkonzepten sowie bei der Strategieentwicklung zur Umsetzung von Präventionsmaßnahmen;
- Erstellung, Begleitung und Weiterentwicklung bestehender Schutzkonzepte in den verschiedenen Arbeitsbereichen des Kirchenkreises wie Kindertagesstättenwerk, Diakonisches Werk, ZeKiD, Kirchenkreisverwaltung, Kirchenmusik, Leitung;
- Controlling der Umsetzung und Evaluierung von Präventionsmaßnahmen;
- Unterstützung der für Intervention verantwortlichen Leitungspersonen und fachliche Weiterentwicklung der Interventionsstrukturen, um im Kirchenkreis Meldungen über Fälle sexualisierter Gewalt professionell bearbeiten zu können;
- Entwicklung, Organisation und Durchführung zielgruppenorientierter Fortbildungsmaßnahmen von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden zum Themenbereich Prävention von sexualisierter Gewalt und sexuelle Grenzverletzungen;
- Netzwerkarbeit im Kirchenkreis und auf landeskirchlicher Ebene (z.B. Austausch mit Präventionsbeauftragten in anderen Kirchenkreisen, den diakonischen Landesverbänden und mit der Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt der Nordkirche);

- Bereitschaft zur Fortbildung, Supervision und Reisetätigkeiten im Gebiet des Kirchenkreises und der Nordkirche, sowie zur Arbeit in den Abendstunden und an Wochenenden (ehrenamtliche Gremien in den Kirchengemeinden).

#### **Ihre Qualifikationen:**

- Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung ist ein abgeschlossenes Studium in den Fachrichtungen Psychologie, Sozial-/Religionspädagogik, Erziehungs- oder Sozialwissenschaften, Kriminologie, Theologie, Rechtswissenschaften oder eine auf die Tätigkeit bezogene vergleichbare Qualifikation. Fachkenntnisse und möglichst Berufserfahrung im Themenfeld sexualisierte Gewalt in Institutionen mit besonderer Expertise in den Bereichen Prävention und Schutzkonzepte sind wünschenswert.
- Sie verfügen über gute Fachkenntnisse im benannten Themenbereich und sind in der Lage, konzeptionell zu arbeiten und mit pädagogischem Geschick theoretische Konzepte partizipativ in die Praxis der Kirchengemeinden zu übertragen.
- Sie haben einen geschulten Blick für ein vertrauensvolles Miteinander bei gleichzeitigem Einhalten notwendiger Grenzen. Dabei verfügen Sie über einen hohen Grad an Empathie, Belastbarkeit und Professionalität im Umgang mit Betroffenen von sexualisierter Gewalt und können gut und besonnen mit Konfliktsituationen umgehen.
- Sie verfügen über einen Führerschein Klasse B und sind bereit, einen privaten PKW für Dienstgeschäfte einzusetzen.

#### **Wir bieten:**

- ein für Glaubwürdigkeit und Vertrauen in der Kirche bedeutsames Arbeitsfeld
- umfängliche Unterstützung von Leitenden des Kirchenkreises
- Gute Vernetzung im Kirchenkreis
- ein gut ausgestattetes Büro
- Angebot zur Fortbildung und Supervision
- Flexible Arbeitszeiten und Möglichkeiten zum Home Office
- Alters- und Hinterbliebenenversorgung durch die VBL
- die Möglichkeit der betrieblichen Altersvorsorge durch Entgeltumwandlung mit Zuschuss des Arbeitgebers

Sie übernehmen in Ihrem Aufgabenbereich Mitverantwortung für die glaubwürdige Erfüllung kirchlicher Aufgaben. Wir setzen daher voraus, dass Sie sich gegenüber der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland und dem Kirchenkreis loyal verhalten, die evangelische Identität ihrer Stelle beachten und in Ihrem beruflichen Handeln den Auftrag der Kirche vertreten und fördern.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen schriftlich oder digital **bis zum 30. November 2020** an den Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde, Propst Sönke Funck, An der Marienkirche 7-8, 24768 Rendsburg, [soenke.funck@kkre.de](mailto:soenke.funck@kkre.de), Tel.: 04331-5903 112.

Entscheidend ist nicht das Datum des Poststempels, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Wir fördern die berufliche Gleichstellung der Geschlechter und die Heterogenität unter unseren Mitarbeitenden. Schwerbehinderte und Gleichgestellte nach SGB IX werden daher in besonderem Maße aufgefordert, eine Bewerbung einzureichen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrtkosten oder andere, im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen nicht erstattet werden. Sollte anlässlich der Einstellung ein Umzug erforderlich werden, können keine Umzugskosten erstattet werden.

Hinweis zum Datenschutz:

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten vorübergehend gespeichert und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. eines Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.